

Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung

Im Auftrage der
Burschenschaftlichen Historischen Kommission
in Gemeinschaft mit
W. Hopf-Rostock H. Kaiser-Straßburg
F. Meinecke-Freiburg i. B.
O. Oppermann-Utrecht P. Wentzcke-Straßburg

herausgegeben von
Herman Haupt

Band II



Heidelberg 1911
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Inhalt.

	Seite
Die Wiener Burschenschaft Silesia von 1860 bis 1870 und ihre Bedeutung für die Anfänge der deutschnationalen Bewegung in Österreich. Von Dr. FERDINAND BILGER, Heidelberg	1
Siegmund Peter Martin und Hans Rudolph v. Plehwe, zwei Vertreter des deutschen Einheitsgedankens von 1806—1820. Von Dr. ERNST MÜSEBECK, Archivar am Geh. Staatsarchiv, Berlin . .	75
Drei Briefe aus der Festungszeit Bonner Burschenschaft. Mitgeteilt von Dr. O. OPPERMANN, Professor an der Universität Utrecht .	195
Zur Geschichte des Gießener Ehrensiegels. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. HERMAN HAUPT, Direktor der Universitätsbibliothek, Gießen	202
Die Teutonia und die Allgemeine Burschenschaft zu Halle. Von Rechtsanwalt Dr. EDUARD DIETZ, Karlsruhe i. B.	215
Adolf Spieß, der Begründer des deutschen Schulturnens, als Gießener und Hallischer Burschschafter 1828—31. Ein Beitrag zur Geschichte des Turnens in der alten Burschenschaft. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. HERMAN HAUPT, Direktor der Universitätsbibliothek, Gießen	306
Ein Jahrhundert Breslauer Universitätsgeschichte. Von Dr. FELIX RACHFAHL, Professor an der Universität Kiel	331

